



Presstext NORD Kulturforum 2006

NORD – Update aus den nordischen Ländern

Berlin, den 20. Februar 2006

Das NORD Kulturforum 2006 präsentiert moderne nordische Kultur in Berlin

Vom 21. April bis zum 7. Mai findet in Berlin das zweite NORD Kulturforum statt. Während dieser zwei Wochen wird die Vielfalt der skandinavischen Kulturszene in Berlin präsentiert. Nirgends wohnen so viele Künstler aus Schweden, Finnland, Norwegen, Island und Dänemark wie in Berlin, der heimlichen nordischen Kulturhauptstadt. Das NORD Kulturforum ist ein Sammelbecken für verschiedene zukunftsweisende nordische Kulturprojekte und es macht das skandinavische Berlin für alle Berlinerinnen und Berliner sichtbar. Außerdem lädt das NORD Kulturforum auch in diesem Jahr nordische Kulturschaffende nach Berlin ein. So kann das NORD Kulturforum einen noch tieferen Einblick in das skandinavische Kulturgeschehen geben und den Austausch zwischen hiesigen und nordischen Künstlern nachhaltiger fördern.

Das diesjährige Dachthema „Urban Reflexion“ lädt zum Nachdenken über die Bedingungen und Perspektiven der großen Städte ein. Berlin ist die Metropole, die dem Norden geografisch am nächsten liegt. Doch ist Berlin auch seinem Wesen nach den nordischen Städten nahe, oder fühlen sich viele Skandinavier gerade aufgrund der Unterschiede zur deutschen Hauptstadt hingezogen? Welche Konflikte und Chancen entwickeln sich derzeit in den nordischen Großstädten und können in der Konfrontation mit der Metropole Berlin fruchtbare Lösungsansätze entstehen? Das NORD Kulturforum möchte Anregungen zur Reflexion über diese Fragen geben.

Die Stadt ist das Thema des diesjährigen NORD Kulturforums, und deswegen werden viele Veranstaltungen direkt im urbanen öffentlichen Raum stattfinden. So zum Beispiel die Ausstellung „Hard Revolution“, die gemeinsam von den Absolventen von fünf nordischen Kunstakademien exklusiv im Bahnhof Potsdamer Platz präsentiert wird. Im Bahnhof Friedrichstrasse wird tagtäglich eine große Anzahl von Passanten in Design-Sound-Centern eine nordische Klangwelt erleben können.

Außerdem nehmen auch wieder viele etablierte Berliner Kulturinstitutionen wie die Komische Oper, der Tränenpalast und die ufaFabrik am NORD Kulturforum teil. Alle Kultursparten werden vertreten sein und so bietet das NORD Kulturforum 2006 mit Kunstaussstellungen, Filmvorführungen, Bühnenkunst, Lesungen, Clubveranstaltungen und Konzerten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.